

Franckesche Stiftungen zu Halle

Introduction A La Grammaire Des Dames

Choffin, David Etienne

Berlin, 1783

VD18 12665835

Chapitre XII.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-195652)

312. Caïphe, le Souverain-Sacrificateur, prophétisa que Jésus devoit mourir pour la nation.

CHAPITRE XII.

313. **S**ix jour avant Pâques, Jésus vint à Béthanie, où étoit Lazare, le mort qu'il avoit ressuscité.
314. Lazare étoit un de ceux qui étoient à table avec lui.
315. Vous aurez toujours les pauvres avec vous, mais vous ne m'aurez pas toujours.
316. Ne craignez point, filles de Sion.
317. L'heure est venue que le fils de l'homme doit être glorifié.
318. En vérité, en vérité, je vous le dis, si le grain de froment ne meurt, après qu'on l'a jetté en terre, il demeure seul; mais s'il meurt, il porte beaucoup de fruit.
319. Celui qui aime sa vie, la perdra.
320. Mais celui qui hait sa vie en ce monde, la conservera pour l'éternité.
321. Si quelqu'un me sert, mon père l'honorera.
322. Mon père, glorifie ton nom.
323. Alors il vint du ciel une voix qui dit: Je l'ai glorifié, & je le glorifierai encore.
324. Nous avons appris de la loi que le Christ doit demeurer éternellement.
325. La lumière est encore avec vous pour un peu de tems.
326. Marchez pendant que vous avez la lumière, de peur que les ténèbres ne vous surprennent.
327. Celui qui marche dans les ténèbres ne fait où il va.
328. Pendant que vous avez la lumière, croyez en la lumière, afin que vous soyez des enfans de lumière.
329. Seigneur, qui a crû à notre predication?
330. Il a aveuglé leurs yeux; & il a endurci leur cœur, de sorte qu'ils ne voient point de leurs yeux, qu'il ne comprennent point du cœur, qu'ils ne se convertissent point & que je ne les guéris point.

331. Ils

312. Caiphas der Hohepriester weissagete, daß Jesus sterben sollte für das Volk.

Das 12. Capitel.

313. Sechs Tage vor Ostern kam Jesus nach Bethanien, allwo Lazarus war, der Todte, den er hatte auferwecket.

314. Lazarus war einer von denen, welche zu Tische waren (sassen) mit ihm.

315. Ihr werdet allezeit Armen bey euch haben, aber ihr werdet mich nicht allezeit haben.

316. Fürchtet (euch) nicht, Töchter Zion.

317. Die Stunde ist gekommen, daß des Menschen Sohn soll verherrlicht werden.

318. Wahrlich, wahrlich, ich sage es euch: Wenn das Weizenkorn nicht stirbt, nachdem man es geworfen hat in die Erde, (so) bleibt es allein; wenn es aber stirbt, so trägt es viele Frucht.

319. Derjenige, welcher liebet sein Leben, wird es verlieren.

320. Aber derjenige, welcher sein Leben hasset, wird es erhalten auf die Ewigkeit.

321. Wenn jemand mir dienet, so wird ihn mein Vater ehren.

322. Mein Vater, verherrliche deinen Namen.

323. Da kam (es) eine Stimme vom Himmel, welche sagte: Ich hab ihn verherrlicht, und werde ihn noch verherrlichen.

324. Wir haben vernommen aus dem Geseß, daß Christus soll bleiben ewiglich.

325. Das Licht ist noch bey euch auf eine kleine Zeit.

326. Wandelt so lang als (weil) ihr das Licht habt, da mit nicht die Finsternisse euch überfallen.

327. Derjenige, welcher wandelt in den Finsternissen, weiß nicht, wohin er gehet.

328. Weil ihr das Licht habt, glaubet an das Licht, auf daß ihr seyd Kinder des Lichts.

329. Herr, wer hat geglaubet unserer Predigt?

330. Er hat verblindet ihre Augen, und er hat verhärtet ihre Herzen; also, daß sie nicht sehen mit ihren Augen; daß sie nicht begreifen mit ihren Herzen, daß sie sich nicht bekehren, und daß ich sie nicht heile.